PB.Z-01-344

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 343 bis 345:
ihre Rechte wahrnehmen können, stärkt das die Demokratie und macht sie zukunftssicherer. Darum werden wir uns dafür einsetzen, das Wahlalter für Bundestags- und Europawahlen auf ~~16~~14 ~~Jahre~~ abzusenken.

Begründung

Anm: Auch in der Überschrift muss es dann 14 heißen

Da es zum Thema Wahlalter 14 einen Beschluss des Landesverbandes Schleswig-Holstein vom Landesparteitag vom 26.10.2019 gibt, möchten wir uns dafür auch auf Bundesebene einsetzen:

Mit 14 ist man in Deutschland religions- und strafmündig.

Außerdem darf man ab 14 in eine Partei eintreten. Diese dann noch 4 Jahre lang nicht wählen zu dürfen erscheint da fast absurd.

16 erscheint uns eine relativ willkürlich gezogene Altersgrenze zu sein. 14 wäre angelehnt an die anderen Rechte und Pflichten, die sich mit diesem Alter ergeben.

Mit einem Wahlalter 14 ermutigen wir außerdem junge Menschen, sich politisch einzubringen und unsere Gesellschaft mitzugestalten. Das ist nicht nur gut für unsere Demokratie, sondern auch eine Frage der Generationengerechtigkeit.

Die Fridays for future-Demonstrationen zeigen, dass die Jugendlichen keine Lust haben, dass über ihre Zukunft ohne sie entschieden wird. Das sollten wir respektieren und den notwendigen Rahmen schaffen, damit ihre Stimme auch Gehör findet und zählt.

Den Beschluss findet Ihr hier: https://sh-gruene.de/politische-bildung-in-schleswig-holstein-staerken/

weitere Antragsteller*innen

Leon Bossen (KV Flensburg); Jonathan Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Mayra Vriesema (KV Nordfriesland); Sven Gebhardt (KV Flensburg); Rebecca Such (KV Kiel); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Lars Bergmann (KV Rendsburg-Eckernförde); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Dennis Zdunek (KV Herzogtum Lauenburg); Laura Catharina Mews (KV Rendsburg-Eckernförde); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Tom Kallweit (KV Herzogtum Lauenburg); Daniel van Eijden (KV Herzogtum Lauenburg); Luca Schenk (KV Berlin-Mitte); Imke Gausebeck (KV Schleswig-Flensburg); Paul Tranziska (KV Pinneberg); Verena Duden-Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Merle Siegmon (KV Rendsburg-Eckernförde); Jonas Boysen (KV Berlin-Mitte); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lea Reimann (KV Rendsburg-Eckernförde)